

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen
Unterrichtsfach Grund-/Mittel-Realschule
Fundamentaltheologie
2021 / II

Thema 1

Erläutern Sie, mit welcher Methode das Erste Vatikanische Konzil den Rationalismus und Fideismus abwehrte! Machen Sie anschließend an einem Beispiel das heutige methodische Vorgehen der Fundamentaltheologie deutlich!

Thema 2

Nostra aetate und der interreligiöse Dialog „Die katholische Kirche lehnt nichts von alledem ab, was in diesen Religionen wahr und heilig ist. Mit aufrichtigem Ernst betrachtet sie jene Handlungs- und Lebensweisen, jene Vorschriften und Lehren, die zwar in manchem von dem abweichen, was sie selber für wahr hält und lehrt, doch nicht selten einen Strahl jener Wahrheit erkennen lassen, die alle Menschen erleuchtet.“ (NA 2)

Interpretieren Sie diese Aussage von NA 2 auch mit Blick auf weitere, ggf. ähnlich gelagerte Stellen in den Dokumenten des II. Vatikanischen Konzils! Stellen sie auf diese Weise die theologische Position des Konzils im interreligiösen Dialog dar und bringen Sie diese in Abgleich mit den drei klassischen religionstheologischen Paradigmen Inklusivismus, Exklusivismus und Pluralismus! Legen Sie dar, welche Konsequenzen sich aus der religionstheologischen Position des Konzils für das Selbstverständnis der Kirche ergeben!

Thema 3

„Das Leid ist der Fels des Atheismus“ (Georg Büchner).

Stellen Sie in Grundzügen das Theodizee-Problem dar und diskutieren Sie theologische Lösungsansätze!